

ABSCHLUSSBERICHT 3. GOOD-BALL

Der 3. GOOD-BALL fand auch 2017 wieder parallel zum Wiener Akademikerball statt. Mit großartiger Stimmung und einem großartigen **Reinerlös von 4.432 Euro** war auch die 3. Auflage der Veranstaltung wieder ein Erfolg. Der Reinerlös wird je zur Hälfte an das Projekt **ZARA - Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit** (Spendenübergabe erfolgt; siehe Foto) und den **Verein Flucht nach Vorn** (**Spendenübergabe noch offen**) gespendet.

Auf der Bühne sprachen als VertreterInnen der Projekte **Claudia Schäfer** (GF ZARA) und **Jasmin Kassai** (Flucht nach Vorn) über ihre aktuellen Herausforderungen im Bereich der Anti-Rassismus-Arbeit und Integration. Durch den Abend führte, wie schon beim 1. und 2. GOOD-BALL Moderatorin **Lucy McEvil**.

Auf musikalischer Seite gab es nach einem Warm-Up durch DJ **John Megill** (FM4) ein vielfältiges Programm:

Den Abend eröffnete der über die österreichischen Grenzen hinaus bekannte Singer-Songwriter Bernhard Eder. Neben der Wiener Newcomer Band Lake Neon (Down Pop), gaben mit Lausch (Alternative Rock) und Julian & der Fux (Elektro) zwei Größen der heimischen Musikszene beim 3. GOOD-BALL Konzerte für den guten Zweck. Abgerundet wurde das vielfältige Musikprogramm mit einem Auftritt der Goodball-Gründerin und Musikerin Mary Broadcast. Für eine besondere Mitternachtseinlage sorgten Halay City Marathon, die das Publikum mit einem traditionellen Volkstanz unter dem Motto "Sie tanzen Walzer, wir tanzen Halay!" überraschten werden. Nach den Konzerten stellte das erfolgreiche Wiener DJ-Duo Pischinger & Dermota sicher, dass bis in die frühen Morgenstunden für den guten Zweck getanzt wurde.

Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

Über den gesellschaftspolitischen Zweck des 3. GOOD-BALLs sprachen die beiden Goodball-Gründerinnen Mary Broadcast und Stefanie Schlögl in ihrer **Goodball-Rede** während der Veranstaltung:

"Goodball hilft helfen – unter diesem Motto organisieren wir ehrenamtlich seit 2009 Benefizveranstaltungen zugunsten karitativer Einrichtungen. Zuletzt haben wir im Juli 2016 ein Sommerfest für Toleranz und Vielfalt veranstaltet,

bei dem es viele Menschen gemeinsam geschafft haben an nur einem Tag insgesamt 10.000 EUR an karitative Projekte für Menschen mit Fluchterfahrung und an

Flüchtlingsunterbringungen zu spenden.

Wir wollen Menschen und ihr vielfältiges Engagement, aber auch jene, für die sie sich einsetzen, mit unseren Veranstaltungen in den Vordergrund stellen: gemeinsam können wir viel bewirken und so eine Veränderung zu einer Gesellschaft der Toleranz und Solidarität erreichen.

Dieser 3.Good-Ball steht, wie auch die Bälle davor, genau in diesem Zeichen der Toleranz und Solidarität. Und noch mehr: gegen Hetze und gegen Angstmachen.

Die Idee zu diesem Ball haben uns jene gegeben, die 2016 beinahe einen sehr wichtigen Wahlkampf mit viel Angstmachen und dem Verbreiten von Lügen gewonnen hätten. Viele von uns haben mit ganz viel Anstrengung und Arbeit die Mehrheit Österreichs für einen offenen und toleranten Weg für Österreich überzeugen können. Österreich hat ein Zeichen gesetzt und ihr setzt heute mit Eurer Teilnahme am Guten-Ball auch ein Zeichen.

Die letzten Tagen haben einmal mehr gezeigt, dass eine echte Demokratie und ihre Freiheiten nicht selbstverständlich sind. Die Vertreter des extremen Rechtspopulismus, die sich heute in der Hofburg treffen, wollen eine andere Demokratie, eine Demokratie, die von einer starken Hand geführt wird, und nicht von der breiten Masse.

Die aktuelle Situation in den USA zeigt auch, wie wichtig eine starke Zivilgesellschaft ist und was sie bewirken kann. Die intensive Arbeit für eine offene, rassismussfreie Gesellschaft und eine erfolgreiche Integration junger Menschen mit Fluchterfahrung halten wir im Moment für besonders notwendig. Mit dem 3. GOOD-BALL wollen wir mit eurer Hilfe einen Beitrag dazu

leisten und diese Organisationen und auch uns alle selbst stärken.

In diesem Sinne gehen die heutigen Spenden an „ZARA - Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit“ und Verein „Flucht nach Vorn“, ein Verein, der Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung Zugang zu Freizeitaktivitäten in den Bereichen Sport, Kunst, Kultur, Musik und Performance vermittelt.

Bedanken möchten wir uns bei Euch, bei allen Bands, bei der Technik und bei Lucy, die alle unentgeltlich ihre Tätigkeit zur Verfügung stellen. Finanzielle Unterstützung für die Übernahme von Organisationskosten für den Ball haben wir vom Grünen Rathausklub und von der SPÖ Initiative Aktiv gegen rechts, sowie von SpenderInnen eines respekt.net – Crowdfundings bekommen.

Für das Gelingen dieser Veranstaltung haben viele Menschen in den letzten Wochen etwas beigetragen, beim Goodballteam bedanken wir uns dafür insbesondere bei Vera, Sarolta, Martin, Markus und Daniel, der vor drei Jahren die Idee zu diesem Ball hatte. Außerdem danken wir allen, die uns speziell bei dieser Veranstaltung heute als HelferInnen zur Verfügung stehen.

2016 haben wir außerdem eine größere Geldsumme von einem sehr lieben Freund und langjährigen Unterstützer Goodballs bekommen, Matthias Lindner. Seine Spende von über 1.000 EUR werden wir in die Ausschüttung von diesem 3.Good-Ball geben. Wir vermissen dich, rest in peace – dieser Tanz ist für dich.

Unter unserem Motto Herzen statt Hetzen freuen wir uns auf einen langen gemeinsamen Goodball-Abend mit euch."

Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?

Beispiele:

[Natalie Ananda Assmann](#) (Halay City Marathon):

"Such a great dancing crowd!!! Solidarity Rocks!"

Claudia Schäfer, ZARA:

"Das war wirklich ein sehr schöner Ball! Danke nochmals, dass wir ZARA - Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit hier vorstellen durften und ein Teil der Erlöse des Goodball an uns gehen wird!"

Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Teilfinanzierung der Miete für die Veranstaltungslocation
(Gesamtrechnungsbetrag 480 EUR; siehe beigefügte Rechnung)

Fotos



© Christopher Mavric